

Gastgeber Porz zu stark für Katernberg

Jugendschach U20-Bundesliga

In der Jugend-Bundesliga kassierte die U20 der Schachfreunde Katernberg in Porz eine deutliche 1,5:4,5-Niederlage und ist ins Tabellenmittelfeld gerutscht. Bei drei ausstehenden Partien haben die Katernberger es nach wie vor selbst in der Hand, sich erneut für die Deutsche Vereinsmeisterschaft zu qualifizieren.

„Die Aufstellung der Porzer konnte man schon als Kampfansage deuten“, meinte Mannschaftsführer Timo Küppers den Umstand, dass die Gastgeber die mit Abstand stärkste Mannschaft in der laufenden Saison aufgeboden hatten. Im Vorjahr hatte Porz als amtierender Deutscher Meister gegen die Essener klar verloren und später sogar die Qualifikation für die DM verpasst.

Das wollten die Verantwortlichen des Großvereins diesmal offenbar verhindern. So sahen sich praktisch alle Katernberger einem nominell deutlich stärkeren Spieler gegen-

über. Ersatzspielerin Isabel Otterpohl musste gar gegen einen mehr als 500 Ratingpunkte stärkeren Gegner spielen. Dennoch nahm der Außenseiter die Herausforderung sportlich: Aik Arakelian und Yakub Irkilmez ergriffen unter Bauernopfer mutig die Initiative, Noel Gallas erhielt dank guter Vorbereitung die angenehmere Stellung, Timo Küppers stand sogar zwei Mal in der Partie auf Gewinn.

Auch Isabel Otterpohl hielt lange mit, am Ende setzte sich aber die Klasse der Gastgeber durch. SFK erreichte Remisen durch Küppers, Arakelian und Jonas Jahrke.

Porz - SFK 4,5:1,5: Suvorov - Küppers 1/2:1/2, Fieberg - Irkilmez 1:0, Mohammadi Nia - Arakelian 1/2:1/2, J.Gallasch - Gallas 1:0, R.Gallasch - Jahrke 1/2:1/2, Perkampus - Otterpohl 1:0



Timo Küppers (SFK) erreichte immerhin ein Remis. FOTO: BERND ROSEN